

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 28

Artikel: Schule auf dem Markt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Über die Beschaffenheit eines guten Blumenkohls hat man in der Theorie gesprochen. Vor dem Marktstand wird das erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt.

AUFAHMEN
HS. STAUB

SCHULE AUF DEM MARKT



«Wundervolle, frische Johannisbeeren», sagt die Verkäuferin. Die Schülerinnen überzeugen sich von der Richtigkeit dieser Behauptung und prüfen mit Kennermiene den Inhalt des Körbes.



Eine Klasse der Haushaltungsschule zieht mit Körben versehen in früher Morgenstunde auf den Markt.

Die Bundesfeierspende für das Jahr 1934 soll der hauswirtschaftlichen Erziehung zugute kommen.

Es handelt sich nicht um Jünger griechischer Philosophen, die, auf dem Marktplatz sitzend, die Lehren ihrer Meister anhören und darüber diskutieren. Nein, es sind junge Mädchen, die des Morgens früh ausziehen, um mit ihren Lehrerinnen auf dem Gemüse- und Früchtenmarkt über die Verwendbarkeit dieser und jener Gemüse zu diskutieren, die über die Menge der einzukaufenden Waren beraten und schließlich mit ihren Einkäufen beladen grüppchenweise nach Hause ziehen. Diese Haushaltungsschülerinnen, die hier in weiser Einteilung und planvoller Berechnung ihre Einkäufe vornehmen, sie werden nie zu jenen jungen Hausfrauen gehören, die plan- und zielloos zwischen den Ständen umherirren, dort ein Pfund, hier ein halbes Pfund einkaufend. Denn ihnen wurde ermöglicht, alle die vielen und verschiedenartigen Tätigkeiten, die eine Haushaltführung mit sich bringt, unter tüchtiger Anleitung zu erlernen, und so werden sie einst als Frauen mit sinnvoller Überlegung alle jene Anordnungen treffen, die erforderlich sind, um die Harmonie in der Familien- oder Hausgemeinschaft zu wahren. Möge deshalb die Bundesfeiersammlung ein schönes Resultat ergeben, damit recht vielen jungen Mädchen jene Kenntnisse vermittelt werden können, die eine Grundlage bilden für eine Tätigkeit, die vielleicht einen großen Teil ihrer zukünftigen Lebensjahre ausfüllen soll.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvertrags bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —60, fürs Ausland Fr. —75; bei Platztverschrift Fr. —75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinung. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettihuber. • Telefon: 51.790